HANSESTADT wismar STADTANZEIGER
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ■ 04/17 ■ 26. Jahrgang ■ 22.04.2017

NDR-Radiophilharmonie in Wismar

6. Mai 2017 in St. Georgen

Foto: Radiophilharmonie, Axel Herzig

Mit opulenter Kirchenmusik von Hasse, Michael Haydn und Bach ist die NDR-Radiophilharmonie am Sonnabend, dem 6. Mai 2017 um 18.00 Uhr zu Gast in der Wismarer St.-Georgen-Kirche.

Unter der Leitung von David Stern, einem Experten in Sachen Barockmusik und historischer Aufführungspraxis, spielt die NDR-Radiophilharmonie Werke von Hasse, Michael Haydn und Bach.

Die Sopranistin Ania Vegry, Gewinnerin des International Music Competition Concours de Geneve 2011, ist Mitglied des Solistenensembles der Staatsoper Hannover, wo sie bereits in etlichen Hauptrollen brillierte. Die Solistinnen Ania Vegry und Hilke Andersen sind ebenfalls an der Staatsoper Hannover engagiert. Unterstützt werden sie vom Mädchenchor Hannover.

Für die Motette "Tilge, Höchster, meine Sünden" hat Johann Sebastian Bach Texte aus Psalm 51 adaptiert und der nur leicht bearbeiteten Musik von Pergolesis "Stabat mater" unterlegt. In seiner Fassung verlieh er dem Part der Viola ein eigenes Gewicht und veränderte so den ursprünglich sehr italienisch geprägten Charakter der Musik.
Ebenfalls auf Psalmtexten beruht Hasses "Laudate Pueri". Die damals ungewöhnliche Besetzung für einen reinen Frauenchor geht darauf zurück, dass Hasse die Komposition für das Ospedale degl'Incurabili in Venedig geschrieben hatte, eine musikalische Ausbildungsstätte für talentierte Mädchen und junge Frauen.
Für seine ungewöhnlich freudige Ausdruckskraft gilt Michael Haydns "Missa Sancti Aloysii" als ein Geheimtipp in der vokalen Kirchenmusik. Auch dieses Werk ist für eine Ausbildungsstätte entstanden: Haydn hat es für die Kapellknaben des Salzburger Kapellhauses zur Feier des Gedenktages der Unschuldigen Kinder geschrieben.

Foto: Mädchenchor Hannover, Wolfgang Schweden

Karten für das Konzert erhalten Sie in der Tourist-Information Wismar, unter www.eventim.de und eine Stunde vor Konzertbeginn in St. Georgen.

NDR-Radiophilharmonie
St.-Georgen-Kirche
6. Mai 2017, 18.00 Uhr

Der Bürgermeister und der Präsident der Bürgerschaft gratulieren

zum 95. Geburtstag

- am 01. Mai
  Tatjana Noga
- am 30. Mai
  Elisabet Dreyer

zum 90. Geburtstag

- am 24. April
  Irmtraut Adomeit
- am 28. April
  Lisa Rennecke
- am 2. Mai
  Hannelise Klingbiel
  Elfriede Schmidt
- am 3. Mai
  Irma Drews
- am 4. Mai
  Rosa Büchel
- am 5. Mai
  Fritz Klein
  Harry Seeck
- am 6. Mai
  Hannelore Alms
- am 10. Mai
  Hilde Kähler
  Emmy Richter
- am 15. Mai
  Elsbeth Kopplow
- am 16. Mai
  Else Rogge
- am 19. Mai
  Waltraud Persigehl
  Ingeborg Radloff
- am 21. Mai
  Anton Schwab
- am 22. Mai
  Charlotte Ehbrecht
- am 24. Mai
  Ilse Drägert

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Bürgerschaft	Seite 2
Freizeit	Seite 3 bis 4
Dit & Dat / Soziales	Seite 5 bis 6
Ausschreibungen / Bekanntmachungen	Seite 7 bis 8

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 17. Mai 2017

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Termin: Donnerstag, 27.04.2017, 17.00 Uhr | Ort: Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Einwohnerfragestunde
2	Eröffnung der Sitzung
3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
5	Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
6	Änderungsanträge zur Tagesordnung
7	Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 30.03.2017
8	Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
9	Mitteilungen des Bürgermeisters
10	Vorlagen des Bürgermeisters
10.1	Benennung von Straßennamen im Wohngebiet Seebad Wendorf VO/2017/2165-01
10.2	Wochenmarktsatzung der Hansestadt Wismar VO/2017/2191-02
10.3	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz-Rostocker Straße", Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB VO/2017/2193
10.4	Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31 in Wismar VO/2017/2210
10.5	Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar VO/2017/2212
11	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
11.1	Errichtung einer Bike-and-Ride-Anlage *CDU-Fraktion* VO/2017/2208
11.2	Geplante Tariferhöhung durch die Nah-Bus GmbH *Fraktion DIE LINKE.* VO/2017/2214
11.3	Einführung eines Kurzstreckentarifes (ÖPNV) in Wismar *CDU-Fraktion* VO/2017/2215
11.4	"Zukunft Stadtgrün" für die Hansestadt Wismar *CDU-Fraktion* VO/2017/2216
11.5	Wochenmarktsatzung: Keine Erhöhung der Standgebühren *FÜR-WISMAR-Fraktion* VO/2017/2220
12	Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
12.1	Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.04.2017 Zukünftige Entwicklung des städtischen Friedhofes BA/2017/2221
12.2	Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.04.2017 Förderung des sozialen Wohnungsbaus in der Hansestadt Wismar BA/2017/2222

Nicht öffentlicher Teil

13	Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
13.1	Vergabe des Grundstücks Baumhaus Alter Hafen in Erbbaurecht für 66 Jahre VO/2017/2186-01

Öffentlicher Teil

14	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
15	Schließen der Sitzung

Nach § 7 (3) der Geschäftsordnung der Bürgerschaft findet im Falle einer Vertagung die Fortsetzung dieser Sitzung am darauf folgenden Donnerstag um 17.00 Uhr am selben Ort statt.

Neuer Seniorenbeirat

Am 30. März 2017 wurde der Seniorenbeirat durch die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar für die Dauer von 5 Jahren neu bestellt.
Dem Seniorenbeirat gehören 11 Seniorinnen und Senioren an.
Am 4.4.2017 erfolgte die Konstituierung des neuen Seniorenbeirates.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
Sprecherin: Karin Lechner
Stellvertreter: Beate Wahlandt, Dietrich Körner

Mitglieder:

- Horst Edom, Shantychor „Blänke" der Hansestadt Wismar e.V.
- Bernd Hilse, Einzelbewerber
- Eike Koebe, Einzelbewerber
- Dietrich Körner, Stiftung Bahn-Sozialwerk(BSW), Ortsstelle Wismar
- Marianne Kubisch, Förderverein "Poeler Kogge" e.V.
- Karin Lechner, Eisenbahnfreunde Wismar e.V.
- Margitta Lindenberg, Einzelbewerber
- Renate Müller, Arbeiter-Samariter-Bund KV Wismar/NWM e.V.
- Lorelies Runge, Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg gGmbH
- Meinhard Schönbohm, Einzelbewerber
- Beate Wahlandt, Volkssolidarität Stadtverband Wismar e.V.

Nachfolgekandidaten im Seniorenbeirat sind:

- Michaela Natea
- Marie Anne Schlaberg
- Klaus Tolkmitt
- Sabine Köpcke

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 4. Mai 2017 um 9.30 Uhr im Rathaus, Raum 126, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wismar.de.

THEATER DER HANSESTADT WISMAR

SPIELPLAN

April | Mai 2017

25.04.2017 | Dienstag | 19.30 Uhr — Kammerbühne
Bodenkammer zu vermieten
Ich und DU AG — 15,-/11,- €

27.04.2017 | Donnerstag | 19.30 Uhr — Kammerbühne
Bodenkammer zu vermieten
Ich und DU AG — 15,-/11,- €

30.04.2016 | Sonntag | 16.00 Uhr — Kammerbühne
Bodenkammer zu vermieten
Ich und DU AG — 15,-/11,- €

MAI

02.05.2017 | Dienstag | 19.30 Uhr — Großes Haus
TUSSIPARK
Eine Karaoke-Komödie von Christin Kühn
Tournee-Theater THESPISKARREN — 19,-/14,- €

07.05.2017 | Sonntag | 17.00 Uhr — Großes Haus
Gaude Geister
Fritz Reuter Bühne Schwerin — 12,-/10,- €

18.05.2017 | Donnerstag | 19.30 Uhr — Kammerbühne
Mein Kessel Buntes zum Muttertag
mit Dorit Gäbler — 15,-/11,- €

21.05.2017 | Sonntag | 16.00 Uhr — Großes Haus
Der Traumzauberbaum & Das blaue Ypsilon
Reinhard-Lakomy-Ensemble
Darke das Unterhaltungsprinzip — 15,-/11,- €

30.05.2017 | Dienstag | 19.30 Uhr — Großes Haus
Vor der Ehe wollt ich ewig leben – Kabarett
mit Stefan Bauer — 15,-/11,- €

Kartenvorverkauf

- Tourist-Information Wismar, Tel.: 03841 19433
- Servicecenter der Ostsee-Zeitung Wismar
  Mecklenburger Straße 28, Tel.: 03841 415611
- www.theater-wismar.de oder über www.eventim.de

Für Kinder- und Jugendveranstaltungen am Vormittag können weiterhin telefonische Gruppenbestellungen im Theater unter 03841 326040 vorgenommen werden.

Die Theaterkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

1. Wismarer Theaterball

24. Juni 2017, 19.30 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

Ausführliche Informationen unter www.theater-wismar.de

Beate M. Kunze liest aus ihrem neuen Buch

Autorin Beate M. Kunze , Foto: privat

„Ein bisschen leiser... Ein bisschen weiser? Für die im Herbst" - So heißt das neue Buch der Prosekenerin Beate M. Kunze.
In diesem hat sie alles auf die Generation 60plus zugeschnitten. Erlebtes und Bewegtes ist in bunter Mischung zusammengewürfelt, Erfahrungen, die erst mal gemacht werden mussten, um sie aufschreiben zu können.

„Es ist ein wunderschönes Alter, das wir, die ‚freie Generation' im Ruhestand jetzt erleben dürfen, und niemandem muss bange werden. Nur Ruhe, die kann ich nicht versprechen", so die mittlerweile selbst in diesem Alter angekommene Autorin.

Natürlich werden die Zuhörer auch ein Wiedertreffen feiern können mit beliebten älteren Texten. Und ohne „ihre Eve" geht Beate Kunze sowieso nie zu einer Lesung.
So erwartet den Zuhörer am Dienstag, dem 16. Mai um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek viel Neues, aber auch altbekannt Beliebtes der Autorin.

Karten für diesen Abend gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek für 5,00 Euro. Vorbestellungen werden unter 03841 251-4020 oder stadtbibliothek@wismar.de entgegen genommen. Restkarten erhält man an der Abendkasse für 7,00 Euro.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Wismar

HERAUSGEBER:
Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister, Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt, PF 1245, 23952 Wismar
V. I. S. D. P.: Marco Trunk,
Redaktion: Babett Alsleben, Sabine Schmidtke
Tel.: 03841 251-9039 oder 251-9031
Fax: 03841 251-9037,
stadtanzeiger@wismar.de
Der „Stadtanzeiger" behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
AUFLAGE: 27.000
ERSCHEINUNGSWEISE:
1x monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt.
ANZEIGENVERWALTUNG:
ODR GmbH, H. Meusel, Tel.: 0381 7765711 oder 0171 2354725, h.meusel@freenet.de

DRUCK: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock,
Tel.: 0381 776570,
www.odr-rostock.de
VERTEILERAGENTUR:
Ralf Dunker, Schweriner Straße 65, 19205 Gadebusch,
Tel. / Fax: 03886 715742
Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den genannten Verlag bezogen werden. Die aktuelle Ausgabe liegt im BürgerServiceCenter im Stadthaus, Am Markt 11 und in der Tourist-Information aus.
Online ist der aktuelle Stadtanzeiger unter www.wismar.de abrufbar.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Rathauskonzerte Wismar
Kammermusik mit dem Hanseatischen Klaviertrio

„Romantischer Frühling" - Werke von Flotow, Goldmark und Mendelssohn-Bartholdy

Begeisterter Applaus und strahlende Besucher, die beim Rausgehen nach den nächsten Terminen fragen. Das erste Konzert des Hanseatischen Klaviertrios im Februar in der Reihe Rathauskonzerte Wismar war ein voller Erfolg. Beim zweiten Konzert stehen unter dem Titel „Romantischer Frühling" verschiedene Werke der romantischen Epoche auf dem Programm.
Den Auftakt bereitet der Nationalkomponist Mecklenburgs, Friedrich von Flotow, mit seinem 1845 entstandenen „Trio de Salon". Friedrich von Flotow hatte gerade seinen ersten großen Opernerfolg als er mit der Arbeit an diesem Werk begann.
Aus Österreich - Ungarn stammt Karl Goldmark, der als der letzte große Spätromantiker bezeichnet wird. Sein Klaviertrio op. 4 in B-Dur schrieb er 1858/59.
Flotow wie Goldmark waren zu Ihrer Zeit hochgelobt und weltberühmt. Beide Komponisten standen am Beginn ihrer Karriere als sie die Werke des Konzertes am 30. April schrieben.

Heute noch weltberühmt ist Felix Mendelssohn-Bartholdy. Sein Klaviertrio d-moll op. 49 stellt das Hauptwerk des Konzertes dar. Von den Verlegern in London oder Paris als „zu anspruchsvoll" oder „zu gelehrt" abgetan, wurde es von den Leipzigern sofort begeistert aufgenommen. Robert Schumann schrieb, es sei eine so schöne Komposition, „dass sie nach Jahren noch Enkel und Urenkel erfreuen wird". Dieses Klaviertrio entstand im Jahr 1840, dem Jahr in dem Felix Mendelssohn-Bartholdy dem Norddeutschen Musikfest in Schwerin vorstand.

So könnte das Motto des Konzertes „Romantischer Frühling" mit dem Hanseatischen Klaviertrio auch sein: Die Welt zuhause in Mecklenburg.

Sonntag, 30. April 2017, 16.00 Uhr
Bürgerschaftssaal im Wismarer Rathaus

Karten für 15,00 Euro / ermäßigt 11,00 Euro erhältlich in der Touristinformation Wismar, im Service-Center der Ostsee-Zeitung und am Veranstaltungstag ab 15.00 Uhr an der Veranstaltungskasse.

Internationaler Museumstag am 21. Mai 2017
Angebote des Stadtgeschichtlichen Museums Wismar

10.00 - 11.00 Uhr	„Gut Ding will Weile haben – das neue Wismarer Museum stellt sich vor" Ein virtueller Einblick in die künftige Ausstellung
11.30 - 12.30 Uhr	„Wie Phönix aus der Asche" Zur Restaurierung von Objekten aus der Sammlung
13.00 - 14.00 Uhr	„Ein neues Gemälde für die Ausstellung"

Die Präsentation Wismarer Stadt- und Kulturgeschichte zeigt sich bald in einem neuen Gewand – was steckt dahinter?

Vorträge zu den künftigen Ausstellungsgebäuden in der Schweinsbrücke 6/8 und zu den restaurierten Objekten, die dort in einer ständigen Ausstellung gezeigt werden, helfen aufzuklären und sollen Vorfreude auf das Geplante vermitteln.
Die einstündigen Vorträge werden in dem Verwaltungsgebäude des Museums in der Beguinenstraße 4 von der amtierenden Museumsleiterin, Frau Schubert, und von dem Restaurator, Herrn Wyssusek, angeboten.

Eine Neuerwerbung des Museums wird von der Kunsthistorikerin und Museumsmitarbeiterin, Frau Dr. Hammer, vorgestellt: ein Gemälde des Architektur- und Landschaftsmalers Theodor Martens. Dabei handelt es sich um einen äußerst seltenen Blick auf Wismar aus dem Jahre 1873.

Die Gäste der Veranstaltungen zum Internationalen Museumstag erwartet zudem eine Kaffeetafel des Museumsvereins Wismar e.V. im gemütlichen Ambiente des Hofbereiches.

Veranstaltungsort: Stadtgeschichtliches Museum, Beguinenstraße 4

Ausstellung im Baumhaus "Papier + Stahl" vom 29. April bis 21. Mai 2017

Grafik-Kassette Bilderleben II . Hommage an Hermann Wiesler und kleinformatige Stahlskulpturen des Herausgebers und Bildhauers Ansgar Nierhoff (verstorben 2010) aus der Sammlung Konzack der R.C.K. Kunststiftung: Die Kassette enthält 43 Arbeiten von 43 namhaften Künstlerinnen und Künstlern auf Papier. Gestaltet wurde sie von Ansgar Nierhoff, der als Bildhauer und Zeichner auch Editionen und Sonderauflagen schuf, von denen einige hier gezeigt werden.

Ausstellungseröffnung:
Samstag, 29. April 2017,
16.00 Uhr

Baumhaus am Alten Hafen

geöffnet täglich von
9.00 bis 17.00 Uhr,
Eintritt ist frei

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Wismar

Die Berufsfeuerwehr Wismar lädt wie immer am 1. Mai zu ihrem traditionellen „Tag der offenen Tür" ein.
Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr auf dem Hof der Berufsfeuerwehr in der Frischen Grube 13 / Zugang von der Scheuerstraße.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen, einmal Feuerwehr zum Anfassen zu erleben. Die Feuerwehr stellt auf dem Hof Technik und Geräte vor, informiert zur Rauchmelderpflicht in den Wohnungen und bietet wie immer einen deftigen Erbseneintopf nach Feuerwehrart aus der Feldküche an.

Bürgersprechstunden der Polizeikontaktbeamten in den Wohngebieten

Bürgernähe zeigen, Vernetzung aufbauen und Distanz abbauen – das ist es, was das Polizeihauptrevier Wismar gemeinsam mit der Hansestadt Wismar realisieren möchte.

Deshalb bieten die jeweiligen Kontaktbeamten der Polizei ab sofort auch Sprechzeiten in den Stadtteilen Wendorf, Kagenmarkt, Friedenshof und in der Altstadt an.
Dies erfolgt in Kooperation mit der Wohnungsbaugesellschaft in den Mieterkontaktstellen. Hier können sich die Bürgerinnen und Bürger wohnortnah und direkt mit Ihren Anliegen und Fragen an die Kontaktbeamten der Polizei wenden.

Ziel ist es, durch mehr bürgernahe Präsenz das Sicherheitsgefühl der Wismarer zu erhöhen.

Darüber hinaus gebe es hier auch Informationen etwa zur Opferberatung oder dem Schutz vor Wohnungseinbrüchen. Auch versuchen die Kontaktbeamten bei zwischenmenschlichen Problemen zu helfen und zu vermitteln.

Foto: Polizeihauptrevier Wismar, Polizeihauptmeister Lothar Kuhfahl, Polizeihauptkommissarin Cornelia Schulz, Polizeihauptmeister Jens Brügmann, Polizeihauptmeister Jürgen Leonhardt

Zuständigkeitsbereich	Ansprechpartner/in	**Bürgersprechstunde**
Friedenshof	Polizeihauptmeister Lothar Kuhfahl	Mieterkontaktstelle am Friedenshof, An der Mole 14 Montag: 14.00 - 15.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr
Wendorf	Polizeihauptkommissarin Cornelia Schulz	Mieterkontaktstelle in Wendorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 21 Montag: 09.00 - 11.00 Uhr Donnerstag: 14.00 - 15.00 Uhr
Kagenmarkt	Polizeihauptmeister Jens Brügmann	Mieterkontaktstelle am Kagenmarkt, Professor-Frege-Straße 45 Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr Donnerstag: 15.00 - 16.00 Uhr
Altstadt	Polizeihauptmeister Jürgen Leonhardt	Polizeihauptrevier Wismar, Rostocker Straße 80 Dienstag: 13.00 - 15.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Nachruf

Wir trauern um

Frau Erika Borjan

Während der ersten Wahlperiode des 1995 neugegründeten Seniorenbeirates der Hansestadt Wismar hat sich Frau Erika Borjan tatkräftig in diesem Beirat für die Seniorinnen und Senioren unserer Stadt eingesetzt. Gerne denken wir an die engagierte Mitarbeit von Erika Borjan im Seniorenbeirat zurück.

Wir werden Frau Borjan ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Thomas Beyer
Bürgermeister

Tilo Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

Nachruf

Wir trauern um

Herrn Klaus-Dieter Herms

Träger der Bürgermedaille der Hansestadt Wismar

Das ehrenamtliche Engagement und die Verdienste von Herrn Klaus-Dieter Herms um den Arbeitskreis Schule Wirtschaft Wismar – Nordwestmecklenburg e.V., bei der Organisation und Durchführung der jährlichen Berufsinfobörse und für die Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern der Hansestadt Wismar und des Landkreises sind von unschätzbarem Wert und werden unvergessen bleiben.

Wir sind dankbar für die Spuren, die sein Engagement und seine Schaffenskraft für uns alle hinterlassen hat, und werden Herrn Klaus-Dieter Herms ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Thomas Beyer
Bürgermeister

Tilo Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

Gibt es eventuell bald den 11. Weltladen in Mecklenburg-Vorpommen mit Sitz in Wismar?

Der Faire Handel, der sich für mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel einsetzt, boomt. Mehr als 1 Miliarde Euro wurden im Jahr 2015 für fair gehandelte Produkte ausgegeben.

Die weltweite Bewegung strebt nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel an und letztendlich ist da jeder Einzelne gefragt.
Transparenz und Respekt, faire Entlohnung für Produzenten, Sozial- und Umweltverträglichkeit, keine Kinderarbeit, Bildung - viele Themen; die zu einem besseren und gerechteten Umgang im Miteinander zählen.

Interessierte, die an dieser Thematik interessiert sind, sind herzlich eingeladen.

Freitag, 28. April 2017,
16.00 bis 19.00 Uhr,
TiL - Treff im Lindengarten,
Bauhofstraße 17

Frühlingsfest im Lindengarten

Machen Sie mit, zeigen Sie Gesicht und geben Sie Ihre Stimme.

Offenheit und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem sind wesentliche Züge der Wismarer Bürger. Gepaart mit der Eigenschaft, Dinge lieber selbst in die Hand zu nehmen, anstatt zu warten. Darauf können wir stolz sein. Vor diesem Hintergrund werden wir es nicht zulassen, dass eine Minderheit von gewaltbereiten Extremisten und Anhängern der rechten Szene den Ruf unserer Stadt beschädigen! Mit der Kampagne „Neugierig.Tolerant.Weltoffen" haben Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände und Initiativen unserer Stadt die Möglichkeit, Gesicht zu zeigen und ein klares Bekenntnis gegen jede Art von Gewalt, Extremismus, Ausländerfeindlichdkeit und Fremdenhass ablegen zu können. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Seite www.neugierig-tolerant-weltoffen.de sowie unter Telefon: 251-9030 und 251-9032

Herzlich Willkommen in unserer Stadt.

Bürgerinnen und Bürger aus Wismar laden herzlich zur 3. Willkommenstafel am Samstag, dem 13. Mai 2017 von 11.00 bis 14.00 Uhr entlang der Frischen Grube unter den Linden, ein.

Unsere Idee, wir lernen einander besser kennen und was passt da besser als ein gemeinsames Essen in gemütlicher Runde. Jeder Gast bringt etwas für das Frühstücksbuffet mit, sei es selbstgemachte Marmelade, ein bunter Frühlingssalat, ein Kuchen nach Omas Rezept oder oder ...
Schön ist es auch, wenn die Zutaten aufgelistet sind, damit allergische Reaktionen vermieden werden können.

WILLKOMMENSTAFEL
Samstag, 13. Mai 2017
11.00 – 14.00 Uhr
Unter den Linden - St. Nikolai

Das Organisationsteam hat mit viel Engagement wieder etliches vorbereitet. Helfende Hände werden aber immer gern gesehen.

Für die kleinen Gäste ist ein Bastelangebot und Bilderbuchkino eingeplant. Auf einer offenen Bühne - open stage – können gern Lieder oder Gedichte vorgetragen werden.

Wir freuen uns auf Sie und viele gute Kennlerngespräche.

Stellenausschreibung

Die Hansestadt Wismar sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gärtner/in für den Friedhof (Ordnungsamt)

Die Einstellung erfolgt befristet für 24 Monate mit der Option auf Entfristung. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden bei einer Vergütung nach der Entgeltgruppe E 5 TvöD-VKA, Tarifgebiet Ost.

Aufgabenschwerpunkte:

- Ausführung von gärtnerischen Pflegemaßnahmen auf den Friedhofsanlagen, u.a.:
  - Rasenmähen, Unkrautbekämpfung, Hecken- und Gehölzschnitt
  - Pflanzungen jeglicher Art
- Abtransport und Entleeren von Containern und Behältern mit dem Multicar
- Durchführung von Wegeinstandsetzungen
- Pflege von Grabstellen
- Begleitung von Urnenbeisetzungen und Trauerfeiern
  - Ausheben von Urnengräbern
  - Kranz- und / oder Urnentransport
  - optional: Hilfe beim Ausgestalten der Trauerhalle und Kontrolle/ Zusammenarbeit mit Bestattern im Rahmen von Trauerfeiern
  - optional: Tragen und Beisetzen von Urnen im Beisein von Angehörigen
- Winterdienst
- Pflege und Wartung der Technik / Geräte

Erforderlich ist ein Ausbildungsabschluss als Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bzw. Friedhofsgärtnerei. Zudem ist ein Führerschein der Klasse C1 Voraussetzung. Berufserfahrungen im gärtnerischen Bereich und der Besitz eines Motorsägen- sowie Hubbühnenscheins sind wünschenswert und von Vorteil.
Ihr freundliches und souveränes Auftreten wird ebenso vorausgesetzt wie handwerkliches Geschick und eine sehr gute Auffassungsgabe.

Ein Arbeitsplatz bei der Hansestadt Wismar wird von den Mitarbeitern/innen insbesondere geschätzt für:

- eigenverantwortliches Arbeiten,
- zielorientierte, kollegiale Zusammenarbeit,
- betriebliche Altersversorgung,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- 30 Tage Urlaub pro Jahr,
- Weihnachtsgeld (Jahressonderzahlung).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter der **Kennziffer 11/2017** mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf , Zeugnisse, Qualifikationsnachweise etc.) bis zum

28.04.2017

an folgende E-Mail-Adresse: MOhlerich@wismar.de

alternativ an folgende Anschrift:
Hansestadt Wismar - Der Bürgermeister
Amt für Zentrale Dienste / Abt. Personalverwaltung
Kennziffer 11/2017
PF 1245, 23952 Wismar

Bewerbungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht. Bei schriftlicher Bewerbung reichen Sie Ihre Unterlagen bitte ohne Mappe, Folien oder Ähnliches ein. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt grundsätzlich nicht. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der 2-Monatsfrist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Wunsch können die Bewerbungsunterlagen zugesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag beigefügt wurde. Eingangsbestätigungen werden nur in digitaler Form versendet, wenn Sie eine E-Mail-Adresse angegeben haben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten sowie ggf. anfallende Umzugskosten können von der Hansestadt Wismar nicht übernommen werden.

Schiedsstelle der Hansestadt Wismar
Wir benötigen Unterstützung zum 01.08.2017 !

Können Sie gut zuhören?
Sind Sie ein "kühler Kopf"?
Halten Sie ein gutes menschliches Klima für wichtig?
Und wollen Sie sich engagieren?

Dann bewerben Sie sich als Schiedsfrau oder Schiedsmann in der Hansestadt Wismar.
Sie benötigen keine juristischen Vorkenntnisse. Das notwendige "Handwerkszeug" erhalten Sie in regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen.

Bürger, die Interesse an der Ausübung dieses Ehrenamtes (entgeltfrei), das 25. Lebensjahr bereits vollendet haben und in der Hansestadt Wismar wohnhaft sind, werden gebeten, sich **bis zum 16.05.2017** bei der Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Vergabe, Rathaus Am Markt 1, 23966 Wismar, zu bewerben.

Ihre Bewerbung sollte beinhalten:

- (gemäß § 4 Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz - SchStG M-V)
- tabellarischen Lebenslauf inklusive Kontaktdaten
- aktuelles einfaches polizeiliches Führungszeugnis
- aktuelle Meldebescheinigung über die Wohnsitznahme in der Hansestadt Wismar
- Eigenerklärung, dass Sie die Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes besitzen

Eigenerklärung, dass gegen Sie kein Insolvenzverfahren eröffnet ist.
Die Schiedsperson wird von der Bürgerschaft auf fünf Jahre gewählt. Die Dienst- und Fachaufsicht übt der Präsident des Amtsgerichtes aus, der die Schiedspersonen nach der erfolgten Wahl bestätigt und vereidigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Diana Ruske unter der Telefonnummer 03841/ 251-1081 zur Verfügung!

Amtliche Bekanntmachung
Bauleitplanungen der Hansestadt Wismar

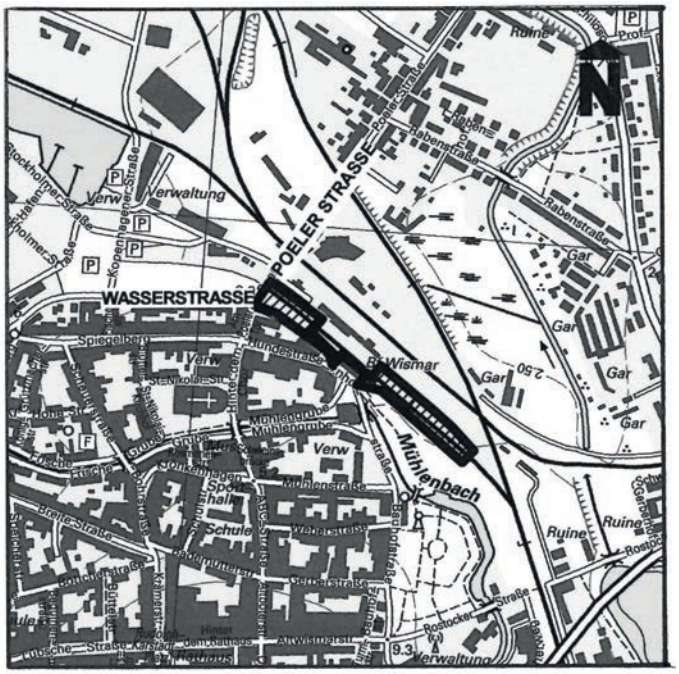
Betrifft: **52. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Flächen für Bahnanlagen in Straßenverkehrsflächen –Ruhender Verkehr- im Bereich Bahnhofsvorplatz"**

Hier: Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung

Der Geltungsbereich der 52. Änderung des Flächennutzungsplanes wird wie folgt begrenzt:

im Nordosten:	durch Flächen der Deutschen Bahn AG
im Südosten :	durch Flächen der Deutschen Bahn AG
im Südwesten:	durch die Bahnhofstraße
im Nordwesten:	durch die Poeler Straße

Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen.
Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.



Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar in ihrer Sitzung am 23. Februar 2017 gefasste Abschließende Beschluss zur 52. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Flächen für Bahnanlagen in Straßenverkehrsflächen –Ruhender Verkehr- im Bereich Bahnhofsvorplatz", bestehend aus der Planzeichnung, wurde mit Erlass der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 17. März 2017, Aktenzeichen 13074087-F-52Ä-2017 gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.
Die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Veröffentlichung wirksam.

Jedermann kann die genehmigte 52. Änderung des Flächennutzungsplanes, die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht gemäß § 2a BauGB sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ab diesem Tage im Bauamt der Hansestadt Wismar, Abt. Planung, Kopenhagener Straße 1, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Hansestadt Wismar geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Ebenso wird auf die Geltendmachung der Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 hingewiesen.

Danach darf nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nicht mehr geltend gemacht werden. Ein Verstoß ist innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Wismar geltend zu machen.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften kann hingegen stets geltend gemacht werden.

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Bauamt, Abteilung Planung

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben:

„Planfeststellung Ersatzneubau EÜ Mühlenbach Wismar, Bahn-km 0,441 an der Strecke 6921 Wismar – Rostock", Bahn-km 0,441 der Strecke 6921 Wismar – Rostock Hbf

in der Gemeinde: Hansestadt Wismar

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg/Schwerin, vom 10.03.207. AZ 571/ppü/008-2015#005, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 24. April 2017 bis 09. Mai 2017 im Bauamt der Hansestadt Wismar, Kopenhagener Straße 1, 23966 Wismar, 2. OG, während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg / Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Wismar, den 24.03.2017

Hansestadt Wismar - Der Bürgermeister
Bauamt, Abt. Planung